



# Anna in Japan

“Werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat.” - Hebräer 10:35

## Das Herbstsemester

Seit meinem letzten Newsletter ist es nun auch bei uns kalt geworden und der Herbst ist eingekehrt. Vor kurzem sind die Bibelschüler auf einen Missionseinsatz zu nach Korea geflogen und sind seid gestern wieder da. Wie schön, dass das Reisen jetzt wieder möglich ist.



Die Bibelschüler in Korea

Das Semester ist ein totaler Segen. Natürlich sehr viel zu tun und es stehen immer wieder neue Projekte an, aber die Schüler sind echt eine Bereicherung. Wir haben diesmal 3 Bibelschüler aus Amerika, zwei Japanische Schülerinnen und Jakob Hoof aus Siegen in unserem Semester. Ich unterrichte jeden Donnerstag History of Redemption (Erlösungsgeschichte), eine meiner Lieblingsklassen. Da ich die Klasse vorher schon unterrichtet habe, ist die Vorbereitung nicht ganz so anstrengend, was sehr cool ist. Ich stelle die Aufnahmen der Klassen auch online, um andere daran teilhaben zu lassen. Wenn ihr an dem Thema Interesse habt, könnt ihr gerne auf Spotify unter unter **“CCBC Japan classes”** vorbeischaun oder mich anschreiben.



Jakob Hoof ist auch ein totaler Segen hier und integriert sich sehr gut. Echt schön, auf täglicher Basis nochmal Deutsch sprechen zu können. Vor ein paar Wochen konnten Jakob und ich uns auch mit einem Amerikaner namens Lukas zum Mittagessen treffen, der in der Pfalz aufgewachsen ist und haben ihn in seinem Glauben ermutigt. Da Jakob auch einen Kulturschock erlebt, merke ich selbst, wie ich mich in den letzten 10 verändert und mich an die Missionskultur angepasst habe. Dadurch fällt es mir auch jetzt einfacher andere Bibelschüler in der Eingewöhnungsphase zu unterstützen. Ich weiß selbst, wie es ist, die Sprache und die Gepflogenheiten anderer nicht zu verstehen und weiß, dass es auch irgendwann einfacher wird. Ich bin jetzt schon 14 Jahre in Japan und fühle mich im Dienst Zuhause, aber das ist nicht gleich für jeden so. Die Bibelschüler dieses Semester integrieren sich aber dieses Mal echt so toll. Vor einigen Wochen



hatten wir eine coole Konferenz, an der wir auch alle viel zu tun hatten. Pastor Mike Ramsey und seine Frau Laurie sind aus einem der umliegenden Asiatischen Ländern zu uns gestoßen und haben als Gastredner in unserer Gemeinde gedient. Es war eine

Wenn ihr mich in meinem Dienst finanziell unterstützen möchtet, könnt ihr das gerne tun!  
Da ich von CC Missions e.V. ausgesandt bin, könnt ihr auch eine [Spendenbescheinigung](#) bekommen!

Calvary Chapel Missions e. V.  
IBAN: DE23 4476 1534 0771747700  
BIC : GENODEM1NRD  
(Volksbank in Südwestfalen eG)  
Verwendungszweck: Anna Hebel

...

Vor einigen Wochen hatten wir eine coole Konferenz, an der wir auch alle viel zu tun hatten. Pastor Mike Ramsey und seine Frau Laurie sind aus einem der umliegenden Asiatischen Ländern zu uns gestoßen und haben als Gastredner in unserer Gemeinde gedient. Es war eine super Zeit, in der die Bibelschüler auch Konferenzarbeit erleben konnten. Hiromichi,



**Mike und seine Frau Laurie (links).**

**Wir sind auf einer Taufe am Strand (rechts).**

Moeno und ich haben parallel zu der Konferenz Aktivitäten für die Jugend veranstaltet. Anfang Dezember haben wir auch noch eine Freizeit für die Jugend geplant.

Am 10. Dezember haben wir auch unsere Abschlusszeremonie. Dieses Mal haben wir drei Bibelschüler, die ihr Studium bei uns abschließen: Reina, Art und Moeno. Bete auch für die drei, damit sie alle Projekte und Hausaufgaben rechtzeitig geschafft kriegen.

Im Winter plane ich wieder nach Deutschland zu kommen. Der eigentlich Plan war gewesen, nach Weihnachten in Deutschland in Israel an einem 3 wöchigen Studium von Archäologie und Geschichte teilzunehmen, aber durch den Krieg ist das im Winter nicht mehr möglich. Daher bin ich jetzt nicht nur kurz in Deutschland sondern den ganzen Januar, weil die Israelreise wegfällt. Ihr werdet also in Siegen viel von mir sehen! Ich plane schon einen Japanabend und noch andere tolle Dinge!

In dem kommenden Fühlingssemester werden wir auch eine unserer Japanisch-peruvianischen Freundinnen als Schülerin begrüßen. Sie heißt Emi und geht seit über einem Jahr in unsere Gemeinde. Sie wollte schon immer zur Bibelschule kommen, hat aber in ihrem Job als Social Media Managerin für eine Tourismusorganisation hier in Okinawa etwas festgesessen. In der Japanischen Kultur ist Kündigen nicht so einfach wie es in der westlichen Kultur ist. Wenn man kündigt, ist mal "selbstsüchtig", weil man die Arbeit und seine Kollegen "im Stich lässt." So wird es hier in Japan gesehen. Wenn Japaner ihre Jobs wechseln, ist es oft mit Problemen und langen Wartezeiten verbunden. Man muss halt warten, bis der Chef erlaubt, dass man endlich kündigen darf.

Emi hat aber den Schritt gemacht ihre Kündigung einzureichen, weil sie gesehen hat, wie weltlich ihre Arbeit ist und sie möchte ihre ganze Zeit der Bibelschule widmen. Miku, die junge Japanische Frau, mit der ich Montags immer die Bibel studiere, möchte auch gerne an die Bibelschule kommen, hadert aber noch, da sie das Gefühl hat, dass sie nicht einfach kündigen kann. Betet für sie, für Mut und betet auch gegen Menschenfurcht! She kennt Emi sehr gut und hoffentlich wird sie sich auch dazu entschließen auch ihre Arbeit zu kündigen. Miku und ich haben letzte Woche in unserem Bibelstudium zusammen das Markusevangelium abgeschlossen und beginnen nächste Woche den Epheserbrieff. Sie belegt auch meine Abendklasse und ich sehe wie sie in ihrer Beziehung mit Gott wächst. In der Zukunft wird sie sicher anfangen, tiefere Fragen zu Christlicher Moral zu stellen.

Bitte betet da um Weisheit für mich, dass ich wirklich durch die Leitung des Heiligen Geistes, Miku die Bibel gut erklären und ihre Fragen beantworten kann!

Bis zum nächsten Update!

Eure Anna

## **Gebetsanliegen** *Inori-rekuesuto-祈りレクエスト*

### **Betet für:**

- den Abschluss diesen Semesters

Mit Abschlussprüfungen, diversen Weihnachtsevents und Reisevorbereitungen wird es nochmal stressig.

- Fianzielle Versorgung bei steigenden Lebenshaltungskosten

Es wird auch in Japan alles teurer und ich merke es jeden Monat wieder neu. Bitte betet für fianzielle Versorgung und Entlastung.

- Langszeitvisum

Ich habe meinen Antrag letzten Monat eingereicht und bete um Genehmigung. Die Bearbeitung dauert bis zu 6 Monate und ich wurde schon 2 mal abgelehnt. Zur Zeit lebe ich in Japan mit einem Missionarvisum.

Da ich von CC Missions e.V. ausgesandt bin, könnt ihr auch eine [Spendenbescheinigung](#) bekommen!

Calvary Chapel Missions e. V. IBAN: DE23 4476 1534 0771747700

BIC : GENODEM1NRD (Volksbank in Südwestfalen eG)

Verwendungszweck: Anna Hebel